

Bedienungsanleitung

Koffer-PA von

www.sumaurich.de



mit **Bluetooth** – Empfänger



Stand: 19. Februar 2023

Inhaltsverzeichnis

01.) Beschreibung der Koffer-PA.....	2
02.) Folgendes aufgeführtes Zubehör befindet sich in der Zubehör-Kiste.....	3
03.) Aufstellen und Anschließen der Boxen.....	4
04.) Aufbau der Koffer-PA.....	6
05.) Anlage verkabeln.....	8
06.) Das Patch-Panel.....	8
07.) Spannungsversorgung anschließen.....	9
08.) Die Funkmikrofone.....	10
09.) Taschensender.....	11
10.) Funkmikrofonempfänger.....	12
11.) Das Mischpult.....	12
12.) Effektgerät.....	14
13.) Audioplayer mit Bluetooth-Empfänger.....	14
14.) Die Infrarot-Fernbedienung.....	16
15.) Bluetooth.....	16
16.) Abschalten der Koffer-PA.....	18
17.) Abbau der Koffer-PA.....	18

01.) Beschreibung der Koffer-PA

Hierbei handelt es sich um eine von der Firma S&M Aurich zusammengestellte und gebaute Anlage.

Eine in einem Koffer eingebaute kompakte PA-Anlage mit folgenden Komponenten:

Ein 19"-Mixer mit 12 Kanälen, hiervon sind 8 Eingänge für Mikrofone und 2 Stereo Eingänge für Line Signale vorhanden.

Es ist eine DSP-Effekteinheit und ein Audioplayer mit SD(HC)-Kartensteckplatz und USB-Anschluss sowie einem **Bluetooth** – Empfänger eingebaut.

Ein 4-Kanal-Funkmikrofon-System mit vier Handmikrofonen und einem Taschensender. mit nach vorne bzw. nach oben (je nach Aufstellungsart) heraus geführten Antennen.

Es werden die Frequenzen 828.1 MHz / 830.3 MHz / 864.8 / 863.8MHz verwendet.

Ein Patchpanel für die Mikrofoneingänge als 8 Stück XLR 3-pol Buchsen und

4 Stück Line- Eingänge als 6,3mm Klinken Buchsen, sowie

4 Stück Ausgänge des Funkmikrofonempfängers XLR 3 pol Stecker

Ein Class-D Stereoverstärker mit Schaltnetzteil für die Master Ausgänge mit 2 x 170 W

Ein Class-D Verstärker mit Schaltnetzteil für den Monitor Ausgang mit 1 x 100 W

Eine Einschaltstrombegrenzung für die Schaltnetzteile der Verstärker

Ein Einbausehals-Terminal für die Lautsprecher-Ausgänge 3 Stück, die als

4 polige Speakon Buchsen ausgeführt sind

Ein Einbausehals-Terminal für den Stereo Line-Out Ausgang mit Cinch Buchsen und für die im Mischpult eingebaute Soundkarte mit einem USB-B Anschluss

Im Koffer ist zur Belüftung ein Lüfter verbaut.

Dieser läuft, wenn die Endstufen über den Schalter eingeschaltet werden.

Ein Kaltgeräte-Stecker zum Anschluss der Spannungsversorgung.

02.) Folgendes aufgeführtes Zubehör befindet sich in der Zubehör-Kiste

- 2 Stück Lautsprecher Leitungen Speakon mit Kabelbindern
- 6 Stück XLR Patch Leitungen (rot, grün, blau, gelb, schwarz und weiß)
- 2 Stück Kaltgeräte Anschlussleitung
- 4 Stück Funk Mikrofone
(je eins mit roter Kappe, grüner Kappe, blauer Kappe und oranger Kappe)
- 1 Stück Taschensender (orange)
- 2 Stück Lavaliermikrofon für den Taschensender
- 1 Stück Kopfbügelmikrofon für den Taschensender
- 2 Stück Massentrennfilter
- 1 Stück Stereo Cinch Verlängerung Stecker - Buchse
- 2 Stück Stereo Cinch Leitung Stecker – Stecker
- 2 Stück Adapter Leitung 3,5mm Stereo Klinke auf Cinch Stecker
- 4 Stück Adapter von 6,3mm Klinkenstecker auf Cinch Buchse
(meistens zum Transport in die 6,3mm Klinken Buchsen der Line-In Eingänge gesteckt)
- 1 Stück XLR Leitung Stecker Buchse
- 1 Stück Leitung Stecker USB-A auf USB-B
- 1 Stück Infrarot-Fernbedienung zum Bedienen des Audioplayer



03.) Aufstellen und Anschließen der Boxen

Zu erst die Stative an den entsprechenden Stellen aufstellen.



Hierzu die untere Knebelschraube lösen, aber nicht komplett herausdrehen. Dann die Stativfüße auf einen Abstand von etwas mehr als 1 Meter auseinanderziehen.



Untere Knebelschraube wieder leicht anziehen. Obere Knebelschraube lösen und Standrohr auf entsprechende Höhe herausziehen.



Nun darauf achten, das ein Loch oberhalb des unteren Standrohres zu sehen ist. Hier den angehängten Verriegelungsbolzen einschieben, bis er auf dem gegenüberliegenden Loch wieder herauschaut. Das Standrohr muss Senkrecht stehen. Den Verriegelungsbolzen mit dem oberen Standrohr nach unten schieben, bis der Bolzen auf dem unteren Standrohr aufliegt. Obere Knebelschraube leicht anziehen.



Jetzt kann die Box, mit der, in der Box integrierten Stativ Hülse, auf das Standrohr gesteckt und ausgerichtet werden. Dabei die Box senkrecht halten. Speakon-Stecker der Lautsprecherleitung aus der Zubehör-Kiste in die rückwärtige Buchse einstecken.

Stecker im Uhrzeigersinn drehen, bis die Verriegelung einrastet.

Lautsprecherleitungen so verlegen, das keiner darüber stolpern kann.

PAB-12/SW



SUMAU RICH Sound 12



04.) Aufbau der Koffer-PA

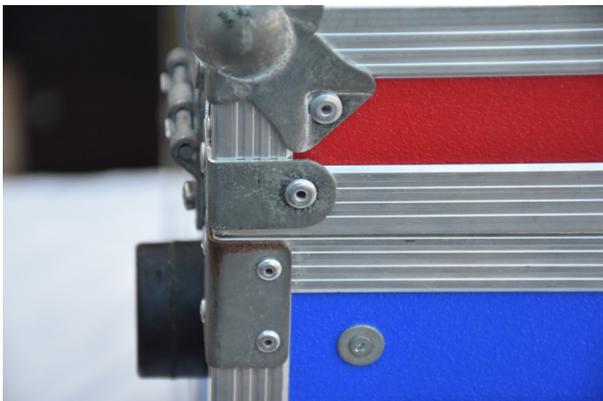
Die Koffer-PA kann stehend (Bedienung von Oben) oder Liegend (Bedienung von Vorne) verwendet werden. **Feuchtigkeitsgeschützt aufstellen.**

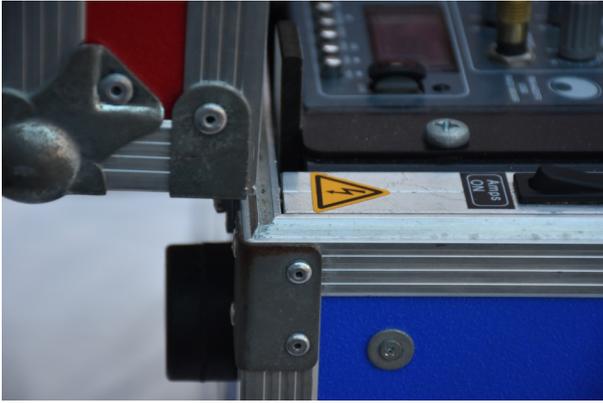
Hierfür den Deckel öffnen. Anlage dazu hinstellen.

Dann werden die Laschen von den Butterfly-Verschlüssen nach vorne geklappt und gegen den Uhrzeigersinn 180 Grad verdreht. Die Haken nach vorne klappen.



Nun ist der Deckel frei und kann abgenommen werden. Hierzu den Deckel anheben, gut festhalten ca. 180 Grad über die Scharniere klappen, aus den Scharnieren aushaken und zur Seite legen.





Jetzt kann die Anlage stehend oder liegend an entsprechender Stelle aufgestellt werden. Ist die Anlage positioniert, können die Antennen senkrecht nach oben aufgestellt werden.



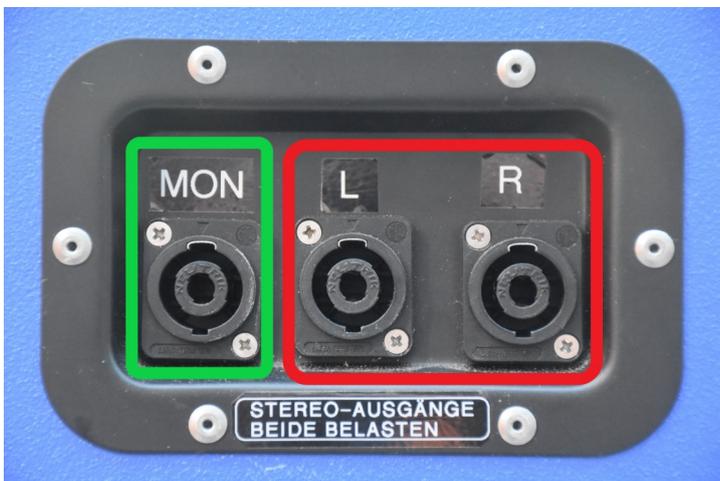
05.) Anlage verkabeln

Das andere Ende der Lautsprecherleitungen kann nun am Speakon Terminal auf der rechten Seite des Koffers eingesteckt werden. Die rot umrahmten Speakon Buchsen sind für die Master Boxen.

**Es ist darauf zu achten, das an beiden Lautsprecher Buchsen von den Master-Ausgängen (bezeichnet mit L und R) je eine Box angeschlossen ist.
Wie auf der Beschriftung unter den Buchsen zu lesen ist.
Sonst könnte sich der Stereo Verstärker durch die ungleiche Last beim Betrieb unkontrolliert komplett abschalten.**

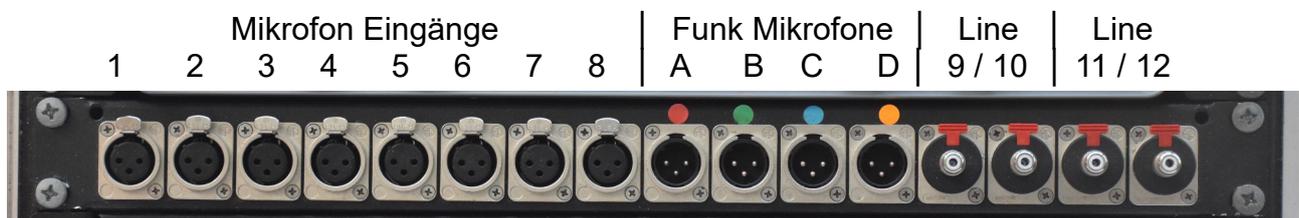
An der grün umrahmten Speakon Buchse (bezeichnet mit MON) kann bei Bedarf eine Monitor-Box angeschlossen werden.

Auch hier die Stecker im Uhrzeigersinn drehen, bis die Verriegelung einrastet.



06.) Das Patch-Panel

Hier befinden sich links die Buchsen für die Mikrofon Eingänge 1 – 8. Dann die Stecker für die Ausgänge des Funkmikrofon Empfängers A – D. Die rechten 4 sind 6,3mm Klinken Buchsen für die Stereo-Line-Eingänge. Diese können mit den beigegefügt Adaptern auf Cinch adaptiert werden.

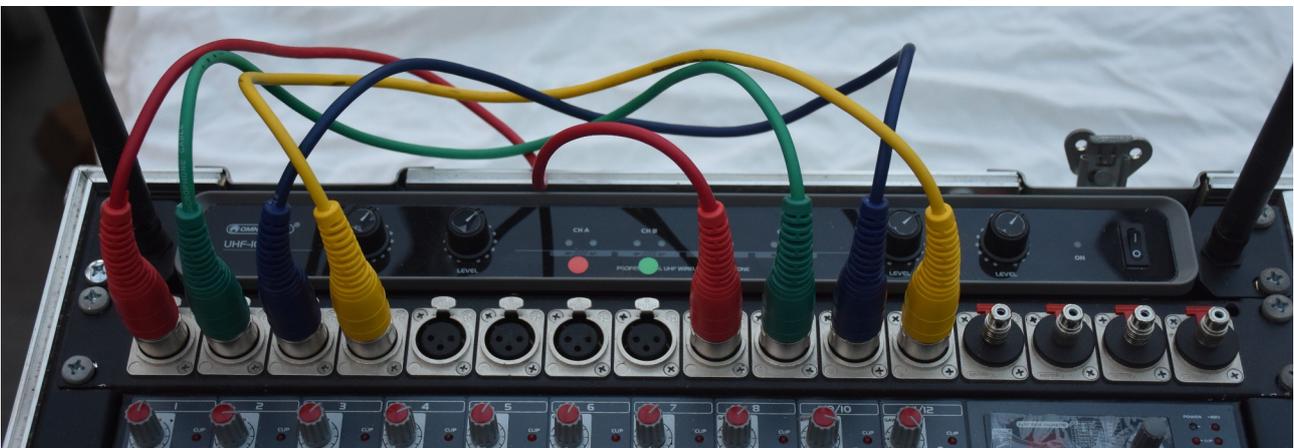


An die Mikrofon-Eingänge können mit XLR-Anschlussleitungen Dynamische- und durch Zuschaltung der +48V Phantomspeisung auch Kondensator- Mikrofone angeschlossen werden. Schalter ist auf dem folgenden Bild blau umrandet.

Rote LED +48V, neben der blauen Power LED, über der Pegelanzeige, leuchtet

In der Zubehör Kiste befinden sich 4 farbige XLR Patch Leitungen. Mit diesen können die Ausgänge des Funk-Mikrofon-Empfängers auf die Mikrofon Eingänge „gepatcht“ werden.

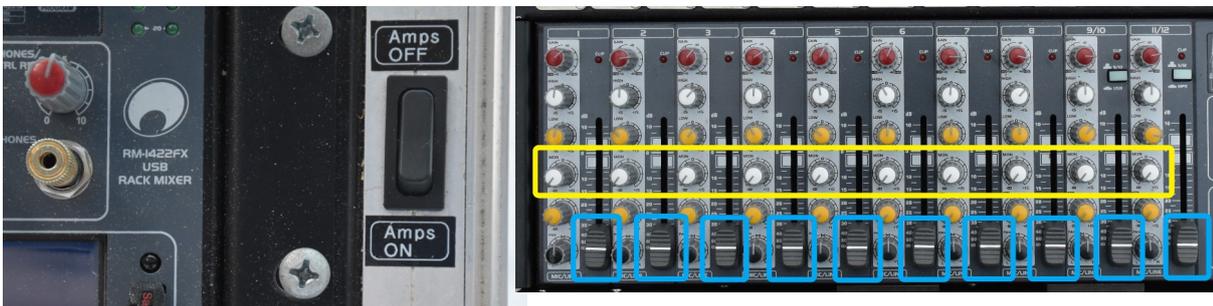
An die Stereo Kanäle 9 / 10 bzw. 11 / 12 können Signalquellen mit Line-Pegel angeschlossen werden (CD-Player, DVD-Player, Smart-Phone, Laptop, PC usw.). Cinch-Leitungen und Adapter-Leitungen von Cinch auf 3,5mm Klinke sowie ein Massetrennfilter befinden sich in der Zubehör-Kiste.



Sind alle Signalquellen und Lautsprecher-Boxen, die Sie verwenden möchten, angeschlossen, kann es weitergehen.

07.) Spannungsversorgung anschließen

Bevor Sie die Kaltgeräte-Anschlussleitung anschließen, achten Sie darauf das der Schalter für die Endstufen auf Amps OFF steht, sowie die Monitor Regler (gelb umrahmt)



auf linksanschlag und die Kanal-Fader (hellblau umrahmt) ganz unten stehen. Wenn der Funk-Mikrofon-Empfänger verwendet werden soll, den Schalter des Empfängers auf „I“ schalten (rot umrahmt).

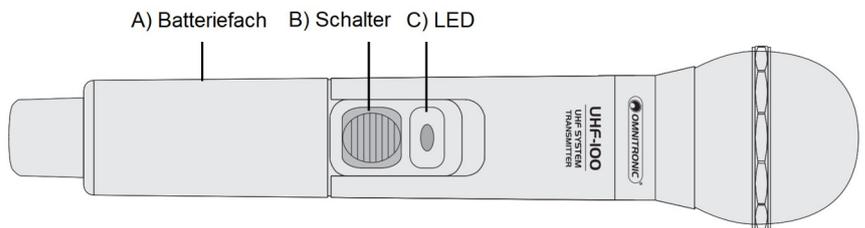
Nun kann der Schutzkontaktstecker der Anschlussleitung in eine Steckdose eingesteckt werden. Dann die Kaltgeräte Anschlussleitung mit der Kaltgeräte Buchse in den Stecker auf der rechten Seite des Koffers einstecken.



Nun startet das Mischpult und der Funk-Mikrofon-Empfänger. Das das Mischpult läuft, erkennt man an der blauen LED über der Pegelanzeige und es wird eine Programmnummer auf der DSP-Effekteinheit angezeigt. Master Regler (gelb umrahmt) auf ca. $\frac{3}{4}$ aufdrehen.



Nun können die Endstufen eingeschaltet werden. Hierfür den Schalter für die Endstufen auf Amps ON schalten. Man hört beim Schalten ein Schütz klacken und nach ca. 3 Sek. ein zweites Klacken. Nach einem kurzen Moment ist der Verstärker eingeschaltet und die Anlage ist bereit.



08.) Die Funkmikrofone

Die Funkmikrofone senden auf den folgenden Frequenzen:

Rote Kappe	828,1 MHz
Grüne Kappe	830,3 MHz
Blaue Kappe	863,8 MHz
Orange Kappe	864,8 MHz

A) Batteriefach:

Batteriefach für 2 Stück Mignon (AA) Batterien. Zum einlegen der Batterien das Mikrofon unterhalb der silbernen Mikrofonkapsel festhalten, das Batteriefachrohr links drehen und nach unten wegziehen. Den darunterliegenden Deckel an den Griffmulden zwischen zwei Finger nehmen und vorsichtig aufklappen. Batterien gemäß den aufgedruckten Symbolen einlegen. Deckel wieder vorsichtig einrasten und Batteriefachrohr wieder zuschrauben. Werden die Mikrofone nicht mehr benötigt, Batterien wieder entnehmen.

B.) Schalter:

Schalter zum Ein- und Ausschalten des Funkmikrofons.

Schalter zum Einschalten in Richtung der silbernen Mikrofonkapsel schieben.

Zum Ausschalten Schalter in Richtung der farbigen Kappe schieben.

C.) LED:

LED-Batterieanzeige

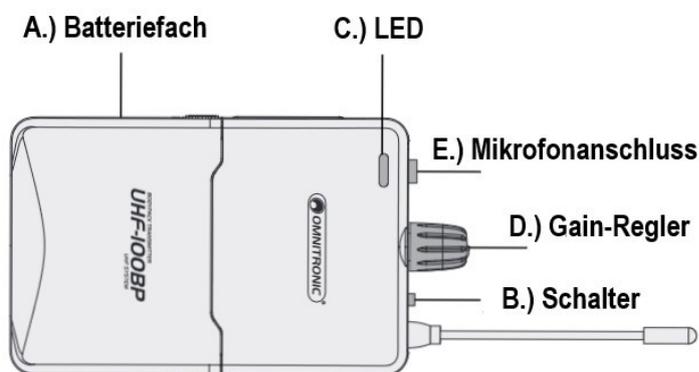
Sie leuchtet nach dem Einschalten kurz rot auf und blinkt rot, wenn die Batterien erschöpft sind. Wird die LED dunkler oder geht ganz aus, sind die Batterien ganz leer und müssen für die weitere Verwendung durch volle Batterien ersetzt werden.

09.) Taschensender

Die Taschensender sendet auf der folgenden Frequenz:

Orange 864,8 MHz

Sollte sie den Taschensender benutzen wollen, darf das Funkmikrofon mit der Orange Kappe nicht verwendet werden. Diese senden auf der selben Frequenz und würden sich gegenseitig stören. An den Taschensender kann entweder das Laverlier- oder das Kopfbügel- Mikrofon angeschlossen werden.



A.) Batteriefach:

Batteriefach für 2 Stück Mignon (AA) Batterien. Zum einlegen der Batterien die geriffelten Flächen seitlich am Batteriefachdeckel leicht eindrücken und Deckel nach vorne aufklappen. Batterien gemäß den aufgedruckten Symbolen einlegen. Deckel wieder zurück klappen und vorsichtig einrasten lassen. Wird der Taschensender nicht mehr benötigt, Batterien wieder entnehmen.

B.) Schalter:

Schalter zum Ein- und Ausschalten des Taschensenders.

C.) LED:

LED-Batterieanzeige

Sie leuchtet nach dem Einschalten kurz rot auf und blinkt rot, wenn die Batterien erschöpft sind. Wird die LED dunkler oder geht ganz aus, sind die Batterien ganz leer und müssen für die weitere Verwendung durch volle Batterien ersetzt werden.

D.) Gain-Regler:

Zum Anpassen der Eingangsempfindlichkeit.

Sollte dieser zu hoch eingestellt sein (Linksanschlag gegen den Uhrzeigersinn) kann es vorkommen das der Eingang vom Taschensender schon übersteuert wird.

Hierdurch kann es zu ungewollten Verzerrungen kommen.

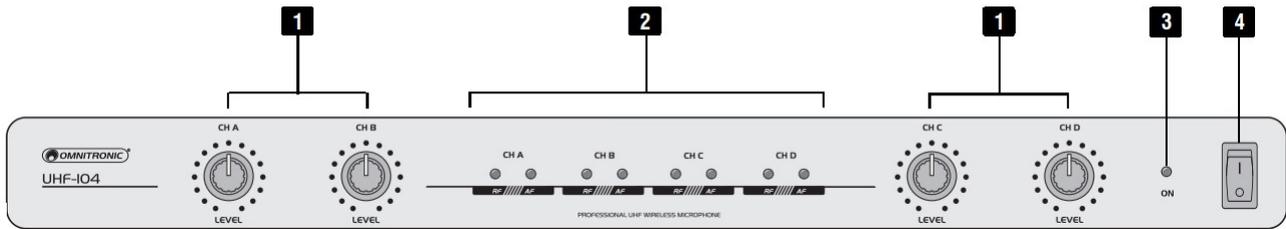
Dann den Regler im Uhrzeigersinn niedriger einstellen.

E.) Mikrofonanschluss:

3,5-mm-Klinkenbuchse zum Anschluss des Lavalier- oder Kopfbügel- Mikrofons.

Achten Sie stets darauf, dass der Klinkenstecker richtig festgeschraubt ist, um Wackelkontakte und Störgeräusche zu vermeiden.

10.) Funkmikrofonempfänger



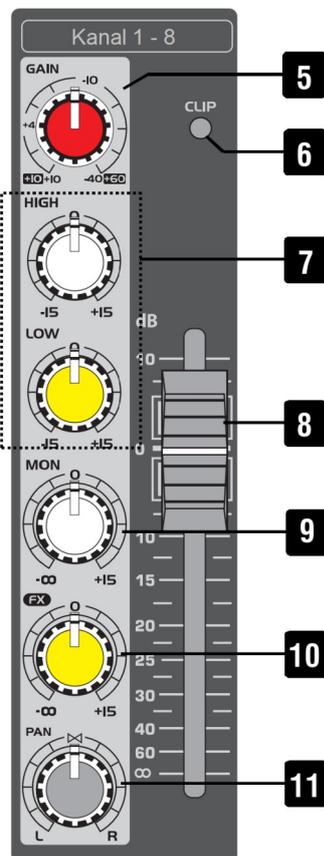
Wird ein Funkmikrofon eingeschaltet, leuchtet am entsprechenden Empfangsteil (2) des Empfängers die orange RF-LED auf. Sollte die Reichweite überschritten werden oder sind die Batterien leer, leuchtet diese LED nicht.

Werden von der Mikrofonkapsel Geräusche aufgenommen, flackert die grüne AF-LED vom Empfangsteil.

Jedes Empfangsteil verfügt über einen Lautstärkereger (LEVEL) (1).

Hier reicht es normalerweise aus, die Regler ca. in die 2 Uhr Stellung zu stellen.

11.) Das Mischpult



- 5.) Gain-Regler. Regelt die Eingangsverstärkung für die Eingänge.
- 6.) Clip-LED. Diese LED dient als Übersteuerungsanzeige der Kanäle. Leuchtet sie permanent, reduzieren Sie die Eingangsverstärkung mit dem Gain-Regler und / oder drehen die Klangregler zurück.
- 7.) Alle Eingangskanäle sind mit einem 2-Band-Equalizer ausgestattet. Die Bänder erlauben jeweils eine Anhebung bzw. Senkung um bis zu 15 dB. In der Mittelstellung (0 dB) ist der Equalizer nicht aktiv und das Signal bleibt unbearbeitet. Das obere HIGH filtert bei 12 kHz und das untere LOW Band bei 80 Hz.
- 8.) Der Kanalfader bestimmt den Pegel des Signals im Masterkanal.
- 9.) Regelt den Signalanteil des Kanals zum Monitorverstärker (pre-Fader).
- 10.) Regelt den Signalanteil des Kanals zum Effektgerät (FX) (post-Fader). Hierfür muss der Regler FX (rosa umrandet) eingestellt werden. Dieser regelt, wieviel von der Effektmischung zum Master zugemischt wird.
- 11.) Panorama-Regler zum Positionieren des Signals im Stereo-Klangbild auf den Masterkanal.



Die Kanalzüge für die LINE-Kanäle 9 / 10 sowie 11 / 12 sind wie die Kanalzüge von den Kanälen 1 – 8 aufgebaut.

Die LINE-Kanäle 9 / 10 sowie 11 / 12 haben je aber noch einen Schalter eingebaut.

Mit diesem kann der Kanalzug 9 / 10 zwischen den Eingängen 9 / 10 am Patchfeld und, wenn der Schalter gedrückt ist, auf die eingebaute USB-Soundkarte umgeschaltet werden. Um die eingebaute Soundkarte zu benutzen, gibt es hierfür auf der rechten Seite des Koffers im unteren Terminal eine USB-B Buchse. Um diese zu verwenden, benötigt man eine Leitung mit einem Stecker USB-B (Buchse Koffer-PA) und einem Stecker USB-A (Buchse PC). Diese befindet sich in der Zubehör Kiste.

Der Kanalzug 11 / 12 kann zwischen den Eingängen 11 / 12 am Patchfeld und, wenn der Schalter gedrückt ist, auf den eingebauten Audioplayer mit **Bluetooth** - Empfänger umgeschaltet werden.

An den beiden Cinch-Buchsen von dem Terminal auf der rechten Seite der Koffer-PA, steht das Stereo Signal des Mastermixes vor dem Master-Regler (gelb umrandet) zur Verfügung.

Hier kann das Signal für ein Verstärker, Aufnahmegerät, ein Mischpult usw. abgegriffen werden.



Nun können vorsichtig die benötigten Kanalfader (helblau umrahmt) für den Mastermix eingestellt werden.

**Vorsicht mit der Einstellung dieser Regler: Gefahr von Rückkopplungen !
Dadurch Schädigung der Anlage und der Boxen möglich und auch
sehr unangenehm für die Zuhörer !**

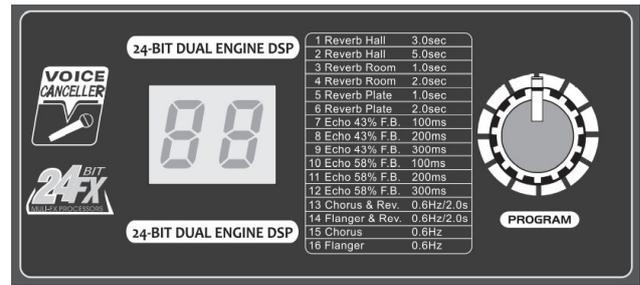
Falls benötigt und Monitor-Boxen angeschlossen sind, kann über die MON Regler (gelb umrahmt) ein passender Monitormix eingestellt werden.

Auch hier ist darauf achten, das es zu keiner Rückkopplung kommt.



12.) Effektgerät

Mit dem Drehregler PROGRAM auf dem Effektgerät, kann ein Effekt oder Kombinationseffekt ausgewählt werden. Nummer des Effektes wird auf dem LED-Display links daneben angezeigt. Die Effekte und Kombinationseffekte sind in der folgenden Tabelle beschrieben:



Nr.	Beschreibung	Nr.	Beschreibung
1	Reverb Hall 3s	9	Echo 43% 300ms
2	Reverb Hall 5s	10	Echo 58% 100ms
3	Reverb Room 1s	11	Echo 58% 200ms
4	Reverb Room 2s	12	Echo 58% 300ms
5	Reverb Plate 1s	13	Chorus & Reverb 0,6Hz / 2s
6	Reverb Plate 2s	14	Flanger & Reverb 0,6Hz / 2s
7	Echo 43% 100ms	15	Chorus 0,6Hz
8	Echo 43% 200ms	16	Flanger 0,6Hz

13.) Audioplayer mit Bluetooth-Empfänger

Wenn die Anlage mit Spannung versorgt wird, ist das Mischpult eingeschaltet und es startet der dort eingebaute Audioplayer. Ist eine SD(HC)-Karte oder ein USB-Stick mit MP3 Dateien eingesteckt, werden diese abgespielt. **Das Medium muss in FAT formatiert sein.** Der Audioplayer kann mit den Tasten unter dem Display und der Infrarot-Fernbedienung bedient werden.



Zuerst zu den Tasten unter den Display:

Mit der Taste **MODE** kann zwischen dem MP3- Audioplayer und dem **Bluetooth** – Empfänger umgeschaltet werden.

Mit **PLAY/PAUSE** wird zwischen Play und Pause umgeschaltet.

Mit der Taste **FOLDER** kommt man in das Einstellungs-Menue.
Hier kann man mit den Tasten **PREV** und **NEXT** den Menüpunkt anwählen und mit **PLAY/PAUSE** den Menüpunkt anwählen.
Dann mit den Tasten **PREV** und **NEXT** dort das entsprechende auswählen und mit **PLAY/PAUSE** bestätigen

Die Menues:

Play Mode:

Hier wird eingestellt wie die Titel wiederholt werden sollen.

- Repeat All Alle Titel werden wiedergegeben
- Repeat Folder Nur die Titel in dem gewählten Verzeichnis werden abgespielt
- Repeat One Nur der gewählte Titel wird wiederholt
- Random Die Titel werden in zufälliger Reihenfolge abgespielt
- Return Play Menue wieder verlassen

EQ Mode:

Hier kann der Klang mit dem Equalizer angepasst werden.

- Normal
- Rock
- Pop
- Classic
- Jazz
- Country
- Return EQ Mode wieder verlassen

Folder:

Hier kann das zu verwendende Verzeichnis ausgewählt werden.

Delete Files:

Hiermit wird der gerade ausgewählte Titel gelöscht.

Also unbedingt vorsichtig hiermit umgehen.

Play SD / Play USB:

Wird als Menüpunkt nur angezeigt, wenn im Kartenslot eine SD(HC)-Karte und in der USB-Buchse ein USB-Stick gesteckt wurde.

Es kann damit jeweils auf das andere Medium umgeschaltet werden.

Return:

Hiermit kann das Einstellungs-Menue wieder verlassen werden.

Mit der Taste **Repeat** wird der Wiedergabe-Modus eingestellt.

- Repeat All Alle Titel werden wiedergegeben
- Repeat Folder Nur die Titel in dem gewählten Verzeichniss werden abgespielt
- Repeat One Nur der gewählte Titel wird wiederholt
- Random Die Titel werden in zufälliger Reihenfolge abgespielt

Mit der Taste **PREV** wird ein Titel zurück gesprungen (kurzer Tastendruck) oder der schnelle Rücklauf (langer Tastendruck) verwendet.

Mit der Taste **NEXT** wird ein Titel vor gesprungen (kurzer Tastendruck) oder der schnelle Vorlauf (langer Tastendruck) verwendet.

14.) Die Infrarot-Fernbedienung



Mit **PLAY/PAUSE** wird zwischen Play und Pause umgeschaltet.
Channel **CH+ / CH-** sind ohne Funktion.

Mit **EQ** kann der Klang mit dem Equalizer angepasst werden.

Normal Rock Pop Classic Jazz Country

Mit **VOL-** und **VOL+** kann die Lautstärke eingestellt werden.

VOL- Lautstärke niedriger **VOL+** Lautstärke höher

Mit der Taste **PREV** wird ein Titel zurück gesprungen

(kurzer Tastendruck) oder der schnelle Rücklauf

(langer Tastendruck) verwendet.

Mit der Taste **NEXT** wird ein Titel vor gesprungen

(kurzer Tastendruck) oder der schnelle Vorlauf

(langer Tastendruck) verwendet.

Mit den Tasten **0 1 2 3 4 5 6 7 8 9** können je nach

Wiederholungs-Modus Titel direkt angewählt werden.

Mit der Taste **RPT** wird der Wiederholungs-Modus eingestellt.

Repeat All

Alle Titel werden wiedergegeben

Repeat Folder

Nur die Titel in dem gewählten Verzeichniss
werden abgespielt

Repeat One

Nur der gewählte Titel wird wiederholt

Random

Die Titel werden in zufälliger Reihenfolge
abgespielt

Mit der Taste **MODE** kann zwischen dem MP3- Audioplayer und dem **Bluetooth** – Empfänger umgeschaltet werden.

15.) Bluetooth



(Hier als Beispiel erklärt mit einem Apple iPhone)

Hierfür in die Einstellungen des zu verwendenden Gerätes gehen und dort auf Bluetooth klicken.

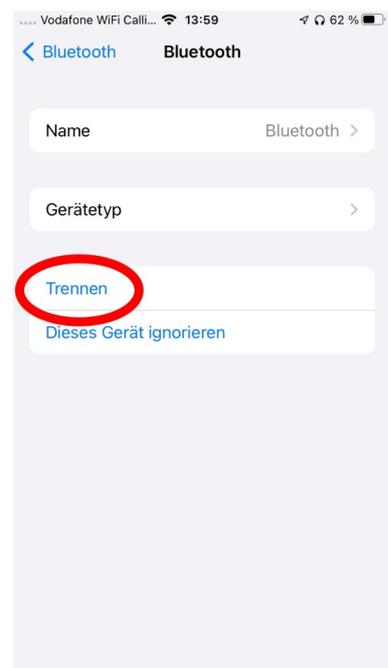
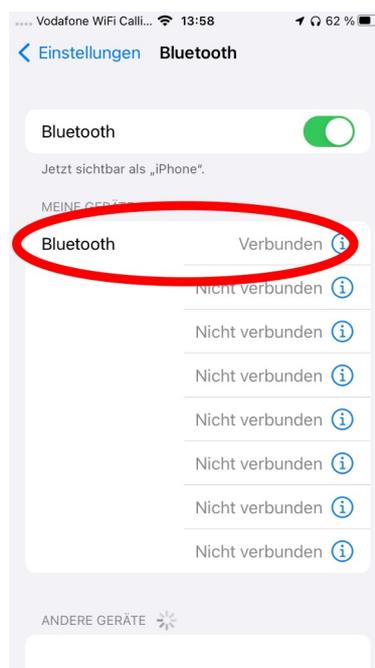
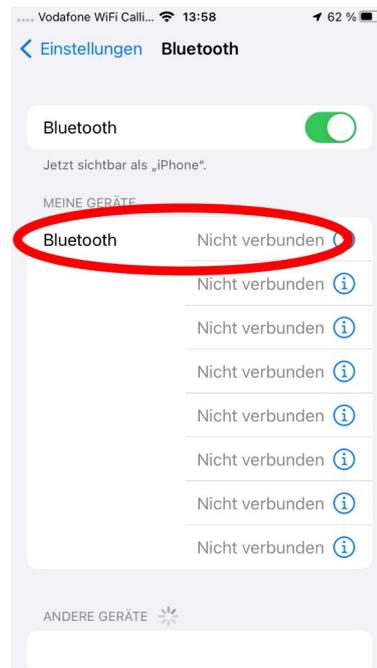
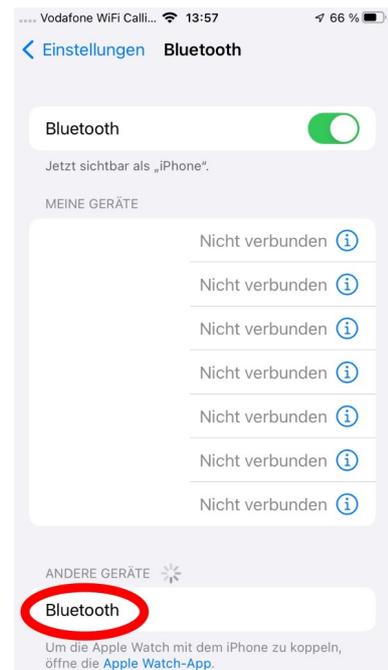
Dann unten bei andere Geräte nach „Bluetooth“ suchen und zum Verbinden anklicken.

Sollten Sie den **Bluetooth** – Empfänger unserer Koffer-PA schon mal verwendet haben, suchen sie „Bluetooth“ dann unter meine Geräte.

Auch hier zum Verbinden anklicken.

Sollen Sie für den **Bluetooth** – Empfänger einen anderen Namen vergeben haben, suchen sie nach dem von Ihnen vergebenen Namen.

Es erscheint auf dem Display des MP3-Players über dem Symbol und dem Schriftzug Bluetooth „Connected !“. Das zeigt an, das die Verbindung erfolgreich aufgebaut wurde.



Sollten Sie den **Bluetooth** – Empfänger unserer Koffer-PA auf Ihrem Gerät nicht finden, kann es sein, das schon ein anderes Gerät damit verbunden ist.

Schon mal verwendete Geräte verbinden sich eventuell automatisch.

Oben auf dem Display des MP3-Players steht „Connected !“

Hier bei dem verbundenen Gerät auf das blau eingekreiste **i** klicken und dann auf Trennen gehen.

Dies auch durchführen, wenn das verwendete Gerät nicht mehr verwendet werden soll. Oben auf dem Display des MP3-Players steht dann „Disonnected !“

Der Bluetooth – Empfänger funktioniert, wenn die Koffer-PA Spannung hat und der Audioplayer auf den Mode Bluetooth geschaltet wurde.

Sollte an dem verwendeten Bluetooth - Gerät die Lautstärke herunter gestellt sein, Mute aktiviert oder das Gerät auf lautlos gestellt sein, wird kein Ton übertragen, und die Anlage gibt auch keinen Ton des Bluetooth - Gerätes wieder. Sollte die Lautstärke in der Anlage zu leise sein, die Lautstärke am Bluetooth - Gerät höher einstellen.

Es kann auch sein, das die Lautstärke des Audioplayers über die Infrarot Fernbedienung reduziert wurde.

Nach dem Ausschalten der Anlage bleibt der eingestellte Wert gespeichert. Er kann dann nur über die Infrarot Fernbedienung wieder geändert werden.

16.) Abschalten der Koffer-PA

Bevor die Leitungen von der Anlage getrennt werden dürfen, müssen die Endstufen ausgeschaltet werden. Hierfür den Schalter für die Endstufen auf Amps OFF schalten. Leuchten am Empfängers noch orange RF-LEDs auf, sind noch Sender eingeschaltet.



17.) Abbau der Koffer-PA

Nun können alle angeschlossenen Leitungen wieder von der Anlage getrennt werden. An den Speakon-Lautsprechersteckern befindet sich oben eine silberne Lasche. Diese Lasche zurückziehen und den Stecker durch eine kurze Drehung gegen den Uhrzeigersinn entriegeln. Nun kann der Stecker aus der Buchse gezogen werden. Boxen vorsichtig von den Stativen ziehen.

Am Dreibeistativ obere Schraube lösen, Sperrstift ziehen und mittleres Rohr in das Stativ einschieben.

Obere Schraube leicht wieder anziehen. Untere Schraube lösen.

Die drei Stativfüße gleichzeitig vorsichtig zusammendrücken, bis diese am Mittelrohr anliegen.

Untere Schraube wieder leicht anziehen.

Batterien aus den Funkmikrofonen und dem Taschensender heraus nehmen.

(Diese könnten auslaufen und die Geräte irreparabel beschädigen)

Leitungen und Zubehör der Anlage wieder vorsichtig in der Zubehör-Kiste verstauen.

Antennen einklappen und zueinander drehen.

Anlage aufrecht hinstellen.

Deckel an den Scharnieren wieder einhaken und zuklappen.

Die Haken der Verschlüsse an die Anlage drücken.

Dann werden die Laschen von den Butterfly-Verschlüssen nach vorne geklappt und im Uhrzeigersinn um 180 Grad verdreht. Die Verschlüsse sollten jetzt verriegelt sein.

Nun die Anlage am Griff im Deckel vorsichtig anheben und prüfen, ob die Verschlüsse wirklich verriegelt sind.

Nun kann sie transportiert werden.

Weiterführende Informationen zum Mischpult und dem Funk-Mikrofon-System entnehmen Sie bitte den beigefügten Bedienungsanleitungen.

Mit freundlichen Grüßen und
Viel Spaß bei Ihrer Veranstaltung.

Stefan Schmidt & Jörg Martens GbR
Musikanlagen Verkauf und Verleih
Rollende Disco
Boxenbau
Ol Sreek 70
26607 Aurich
Telefon: 04941 / 997131
Telefax: 04941 / 997132
info@sumaurich.de
<http://www.sumaurich.de>